

## PrakTipp 8 Grob-Ziele in einer Gruppe entwickeln

### Hintergrund: Ziele sind Wegweiser

Um kirchliche Jugendarbeit nachhaltig ausführen zu können, muss zielorientiert gearbeitet werden. Doch wie komme ich zu „guten“, hilfreichen Zielen, die auch andere z.B. Pfarreirat, verstehen?!

### Methode: Grob-Ziele im Prozess entwickeln

#### Vorgehen

1. JedeR kreuzt für sich die für sie/ihn wichtigsten Grob-Ziele für kirchliche Jugendarbeit der eigenen Pfarrei/SE an.
2. In einer Untergruppe erfolgt die Auseinandersetzung mit der Aufgabe, sich auf möglichst drei Grob-Ziele zu einigen.
3. Im Plenum wird aus den Untergruppen berichtet und erfolgt die Einigung auf drei bis fünf Grob-Ziele.

#### Eine Auswahl an möglichen und unmöglichen Grob-Zielen

- 1. Jugendliche für den christlichen Glauben gewinnen
- 2. Jugendlichen Gemeinschaft erfahrbar machen
- 3. Jugendliche durch all ihre Höhen und Tiefs begleiten
- 4. Jugendliche ins aktive Pfarreileben integrieren
- 5. Jugendliche von der Strasse und ihren Handys wegholen
- 6. Jugendliche zum eigenen Weg befähigen
- 7. Räume anbieten, in denen Jugendliche nach ihren Bedürfnissen ihre freie Zeit verbringen können
- 8. Bei Jugendlichen Interesse wecken an gesellschaftlichen und kirchlichen Themen
- 9. Jugendlichen spirituelle Erfahrungen ermöglichen
- 10. Längerfristig Leute gewinnen für Kirche und Gremien
- 11. Jugendlichen helfen, dass sie freie, kontaktfähige, engagierte, kritische und selbstbewusste Menschen werden
- 12. Sinnvolle Jugendarbeit als nachhaltige Imagepflege der Kirche (Verminderung von Kirchenaustritten)
- 13. Durch Jugendliche mehr Power in die Pfarrei/Kirche bringen
- 14. Jugendliche zum Besuch des Gottesdienstes hinführen
- 15. Eine Atmosphäre schaffen, in der Jugendliche ihre Beziehungen gestalten können
- 16. Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Subjektwerdung begleiten
- 17. Jugendliche lernen den Ernst des Lebens kennen inkl. Ordnung, Disziplin, Verantwortung
- 18. Jugendliche stark machen, damit sie im Leben bestehen können
- 19. Jugendlichen ein Einübungsfeld für Selbst- und Mitbestimmung bieten
- 20. Jugendliche motivieren und befähigen, ihr Leben am Weg Jesu zu orientieren
- 21. Orte und Prozesse gestalten, damit Jugendliche über Sinn- und Glaubensfragen reden können
- 22. Einen Beitrag leisten für ein friedliches multikulturelles und multireligiöses Zusammenleben
- 23. Nachholen, was Familie und Religionsunterricht verpasst haben
- 24. Kirchliche Gemeinschaften aufbauen und erfahrbar machen
- 25. Jugendlichen helfen, eine im Glauben wurzelnde Identität zu finden
- 26. Jugendliche zum Geheimnis des Lebens, zu Gott hinführen

Unsere Grob-Ziele sind: